

Multi-Item-Skala zu Projekt:

PIAAC-Longitudinal (PIAAC-L) 2014

Einleitungstext:

Kommen wir nun zu einigen Fragen bezüglich der Ausstattung Ihres Haushaltes.

Fragetext:

Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei Ihnen zu Hause?

Instruktionen:

Alles vorlesen. Nur eine Antwortalternative pro Abfrage.

Antwortkategorien:

Keines
Eins
Zwei
Drei oder mehr

Befund zur Multi-Item-Skala:

Bei dieser Frage wurden alle Items von allen 20 Testpersonen beantwortet. Item c) und Item d) wurden geprobt, auf die anderen Items wurde nur dann näher eingegangen, wenn Schwierigkeiten auf Seiten der Testpersonen ersichtlich waren oder spontane Kommentare geäußert wurden. Während Item a) keinerlei Probleme verursachte, traten bei Item b) bei drei Testpersonen (TP 02, 04, 09) leichte Schwierigkeiten auf, da sie sich nicht sicher waren, ob Tablet-Computer hier bereits mitgezählt werden sollen. Dass dies nicht eindeutig für die Testpersonen hervorgeht, wird auch dadurch deutlich, dass zwei weitere Testpersonen (TP 16, 20), nachdem sie in Item c) explizit nach Tablet-Computer gefragt wurden, ihre Antwort auf Item b) korrigieren lassen. Sie hatten irrtümlicherweise Tablet-Computer zu Computer gezählt.

Empfehlungen zur Multi-Item-Skala:

Um zu vermeiden, dass Testpersonen im Haushalt vorkommende Tablet- Computer bereits bei Item b) miteinrechnen, empfehlen wir die Reihenfolge der Items zu ändern,

zuerst nach Item c) "Tablet-Computer" und danach nach Item b) "Computern (Desktop, Laptop oder Notebook) zu fragen.

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Comprehension Probing, Specific Probing.

Alle Items zur Frage(Fragetext):

Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei Ihnen zu Hause?

-> die getesteten Items:

Itemtext:

Tablet-Computer, z.B. iPad oder ein entsprechendes Tablet anderer Hersteller

Empfehlungen:

Das Item mit dem iPad als einziges Beispiel stellte für die Testpersonen kein Problem dar. Als weiteres Beispiel würde sich das Tablet von Samsung eignen, da dies von mehr als der Hälfte der Testpersonen als weiteres Beispiel aufgeführt wird.

Befund zum Item:

Insgesamt besitzen elf Testpersonen keinen Tablet-Computer. Trotzdem wissen fast alle Testpersonen, was darunter zu verstehen ist. Lediglich Testperson 11, die auch angab keines zu besitzen, kann keine eindeutige Beschreibung davon machen, was sie unter einem Tablet-Computer versteht. Alle anderen 19 Testpersonen können dies dahingegen problemlos. Anbei einige Beispiele:

- *"Ein Tablet-Computer ist eine vereinfachte Form eines Laptops, aber ohne separate Tastatur mit Touchscreen." (TP 04)*
- *"Das ist eine Mischung aus Handy und Laptop." (TP 10)*
- *"Viereckig und so flach und die Tastatur ist auf dem Bildschirm mit drauf." (TP 16)*

Auf die Frage, ob die Testpersonen noch weitere Tablet-Computer kennen neben dem iPad, konnten 14 Testpersonen weitere Hersteller nennen. Es wurden folgende Tablet-Computer, bzw. deren Hersteller, am häufigsten genannt:

- Samsung / Samsung Galaxy von 13 Testpersonen
- Sony von 4 Testpersonen
- Asus von 3 Testpersonen

Weiter wurden genannt: Nokia, Toshiba, Acer, HP, Cat Nova, Android Tablets, Nexus, Grundig und Philips.

Thema der Frage:

Soziodemographie

Konstrukt:

Haushaltsausstattung/sozioökonomischer Status

Itemtext:

E-Book-Reader, z.B. Kindle, Tolino oder ähnliche Produkte

Empfehlungen:

Da der größte Teil der Testpersonen keine weiteren E-Book-Reader als den Kindle oder Tolino kennt, empfehlen wir das Item zu belassen und keine weiteren Beispiele aufzuzählen.

Befund zum Item:

Vier Testpersonen (TP 01, 04, 06, 20) gaben an, dass zumindest ein E-Book-Reader im Haushalt vorhanden ist. Es können jedoch alle bis auf Testperson 11, der ein solches Gerät unbekannt ist, erklären, was unter einem E-Book-Reader zu verstehen ist:

- *"Das ist das für die Bücher, die man sich herunterladen kann. Flaches Gerät zum Herumtragen."* (TP 02)
- *"Von Kindle kenne ich das. Das ist ein Speichermedium für mehrere Bücher, wo man direkt drauf lesen kann. Nicht zum Spielen und Surfen geeignet."* (TP 04)
- *"Ein E-Book ist ein elektronisches Buch mit mattem Bildschirm, das digital das klassische Buch ersetzt."* (TP 08)

Als weitere E-Book-Reader werden lediglich dreimal "Sony" und einmal "Acer" genannt, wobei Testperson 15 anmerkt, dass man zum E-Book lesen auch jeden Tablet-Computer verwenden kann.

Thema der Frage:

Soziodemographie

Konstrukt:

Haushaltsausstattung/sozioökonomischer Status

-> die nicht getesteten Items:

Itemtext:

Fernseher

Thema der Frage:

Soziodemographie

Konstrukt:

Haushaltsausstattung/sozioökonomischer Status

Itemtext:

Computer (Desktop, Laptop oder Notebook)

Thema der Frage:

Soziodemographie

Konstrukt:

Haushaltsausstattung/sozioökonomischer Status